

INFORMATION NACH ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs:

Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfen

2. Kontaktdaten Verantwortlicher:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Abteilung 5.2 - Soziales
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz
Telefon: 0261 / 108-0
E-Mail: info@kvmyk.de

3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Datenschutzbeauftragte
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz
Telefon: 0261 / 108-556
E-Mail: datenschutz@kvmyk.de

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Koordination Flüchtlingshilfen (Ref. 5.2.95) der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz verarbeitet im Rahmen ihrer Arbeit personenbezogene Daten. Sie bündelt Informationen und gibt sie an Partner und Interessierte weiter. Sie führt Veranstaltungen durch, fördert Projekte finanziell und vermittelt Dolmetscher. Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz ist daher auf die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten angewiesen, um mit ihren Partnern in Kontakt treten zu können. Für Bereitstellung von Informationen zum Thema Migration, für die Durchführung von Fachtagen und Einzelveranstaltungen zu denen die Koordination Flüchtlingshilfen regelmäßig einlädt, ist sie auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten angewiesen, um unter anderem E-Mails, Einladungen, Namensschilder, Teilnehmerlisten und Unterschriftenlisten zu erstellen

Während unserer Veranstaltungen werden Bild-, Film- und Tonaufnahmen durch uns oder einen beauftragten Dritten (z.B. Fotografen) zur Dokumentation der Veranstaltung erstellt und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

5. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Um im Rahmen ihrer Arbeit der Koordination Flüchtlingshilfen personenbezogene Daten verarbeiten zu können, ist die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO der betroffenen Personen einzuholen.

Fotos, die wir im Rahmen von Veranstaltung fertigen, werden zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie dies bitte unmittelbar beim Fotografen an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Rechtsgrundlage für die o.g. Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 LDSG.

6. Betroffene Personen:

- Teilnehmer von Fachtagungen, Schulungen, Vortragsabenden
- Partner unserer Netzwerkarbeit
- Untervertragspartner mit denen wir (Honorar-) Verträge schließen

7. Betroffene Daten/Datenkategorien:

- Für Teilnehmer von Fachtagungen, Schulungen, Vortragsabenden sind dies: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Funktion, Organisation, Adresse, Telefonnummer, Fax-Nummer, soweit diese bei der Anmeldung oder der Teilnehmerliste angegeben werden.
- Für die Partner unserer Netzwerkarbeit im Projekt (Runde Tische, E-Mail) sind dies: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Funktion, Organisation, Adresse, Telefonnummer, Fax-Nummer, soweit diese im regelmäßigen Kontakt angegeben werden.
- Für unsere Untervertragspartner mit denen wir (Honorar-) Verträge abschließen sind dies: Angaben laut Vertrag, insb. Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Funktion, Organisation, Adresse und Telefonnummer. Der geschlossene Vertrag mit den darin enthaltenen Daten wird zum Bestandteil der weiteren Zusammenarbeit und wird gemäß Punkt 3 weiter verarbeitet.

8. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung):

entfällt

9. Übermittlung an Drittland:

entfällt

10. Dauer der Speicherung:

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum von 10 Jahren durch die KVMYK aufbewahrt und gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

11. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)

- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Telefon: 06131 / 8920-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand der Information: 28.07.2022